

Liebe Leserin, lieber Leser,

die 24. Ausgabe unserer Broschüre „Informationen und Daten“ liegt Ihnen nun vor. Ich freue mich, Ihnen auch in diesem Jahr viele Informationen anhand von Statistiken und Grafiken aus den verschiedensten Bereichen der Stadtverwaltung bieten zu können.

Für mich ist es von großem Interesse, dass sich die Bevölkerung weiterhin in ihrer Stadt wohl fühlt. Es liegt mir am Herzen, gerade Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihr Augenmerk auf die durchgeführten Erweiterungen der Spielmöglichkeiten auf den Kinderspielplätzen lenken. Ergänzt wird das Angebot für die Kleinen durch die in Privatinitiative errichteten Rad-Cross-Strecke und die erweiterte städtische Skater-Anlage. Nun ist auch dem sportlichen Eifer der älteren Wedeler Kinder und Jugendlichen Rechnung getragen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das große Interesse. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass es in Wedel ein weitgefächertes Angebot von Einrichtungen zum Wohle der Bürger dieser Stadt gibt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Niels Schmidt
Bürgermeister

Wedel, im Juni 2007

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2 - 4
I. Geografische Angaben	5
Geografische Koordinaten.....	5
Stadtgebiet, Grafik	6
Stadteigene Flächen	7
II. Bevölkerung	8
Bevölkerung nach Meldedatei	8
Meldungen des Büros für Einwohnerservice	8
Familienstand.....	9
Religionszugehörigkeit	9
Grafik Kirchenaustritte.....	9
Altersaufbau d. Wedeler Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitz....	10
Grafik Altersstruktur der Bevölkerung.....	11
Grafik Altersstruktur der Wedeler Bevölkerung insgesamt.....	12
Grafik Altersstruktur der in Wedel lebenden ausländischen Bevölkerung	12
Grafik An- und Abmeldungen der Wedeler Bevölkerung	13
Grafik Entwicklung der Einwohnerzahl	14
Grafik Geburts- und Sterbefallbeurkundungen des Standesamtes Wedel	15
Vornamenstatistik.....	16
III. Wahlen und politisches Leben	17
Wahlergebnisse	17
Sitzverteilung im Rat	18
Ehrenamtliche Gremien in der Stadt Wedel	18
Fraktionsvorsitzende	19
Beiräte	19
Städtepartnerschaften	19
IV. Arbeitsmarkt	20
Arbeitslose	20

V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21
	Jahresunfallstatistiken	21
	Grafik Einsatzübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Wedel.....	22
	Polizeiliche Kriminalstatistik	23
VI.	Bildung und Kultur	24
	Schulen.....	24
	Volkshochschule	25
	Musikschule	26
	Fachhochschule Wedel.....	27
	Stadtbücherei.....	27
	Grafik Buchbestand der Stadtbücherei.....	28
	Grafik Medienbestand der Stadtbücherei	28
	Stadtmuseum.....	29
	Städtische Zuschüsse der Stadt für Sport, Kultur und Jugend.....	29
	Veranstaltungen des Theaters Wedel	30
	Veranstaltungen des Kulturforums Wedel	30
	Veranstaltungen auf der Batavia	31
	Aktenbestände und Besucherzahlen des Stadtarchivs Wedel.....	32
VII.	Kinder, Jugend, Sport	33
	Zuschüsse der Stadt für Kindertageseinrichtungen	33
	Belegung der Kindertageseinrichtungen	34
	Private Kinderbetreuung.....	34
	Schulkinderbetreuung	35
	Bäder	35
	Sportanlagen.....	36
	Kinderspielplätze.....	37
VIII.	Soziales	38
	Wohngeld.....	39

IX. Finanzen	40
Haushaltsvolumen.....	40
Steuereinnahmen.....	40
Hunde	40
Grafik der städtischen Einnahmen	41
Grafik der städtischen Ausgaben	42
Grafik der städtischen Schulden 1994 - 2006.....	43
X. Bau- und Wohnungswesen	44
Bautätigkeit	44
Straßen, Wege	44
Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen.....	45
Wohnungsvermittlungen.....	45
XI. Öffentliche Ver- und Entsorgung	46
Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen	46
Städtische Abwasserbeseitigung.....	46
XII. Natur und Lebensraum	47
Garten- und Parkanlagen	47
Friedhöfe.....	47
Kleingärten.....	47
Wedeler Ehrenbürger.....	48
Kulturdenkmäler der Stadt Wedel.....	48
Einfache Kulturdenkmäler	49
Sonstige Kulturdenkmäler	49
Naturdenkmäler.....	50
Wedeler Geschichte in Kürze.....	51
Impressum	52

I. Geografische Angaben

Geografische Koordinaten

Die geografischen Koordinaten für den Standort des Rathauses lauten:

9 °	42 ‘	25 ”	östliche Länge
53 °	34 ‘	57 ”	nördliche Breite

Die Höhenlage des bebauten Stadtgebietes liegt zwischen 4 m und 26 m Höhe.

Der niedrigste Punkt (1,0 m) befindet sich nordöstlich von Scharenberg (Nähe Winterroos) und die höchste Erhebung mit 29,4 m ist der Galgenberg.

Die Fläche des Stadtgebietes umfasst 3.382 ha.

Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt ca. 6 km.

In Ost-West-Richtung beträgt das Stadtgebiet ca. 7,5 km.

Stadtgebiet

Größe des Stadtgebietes 33.818.800 m²

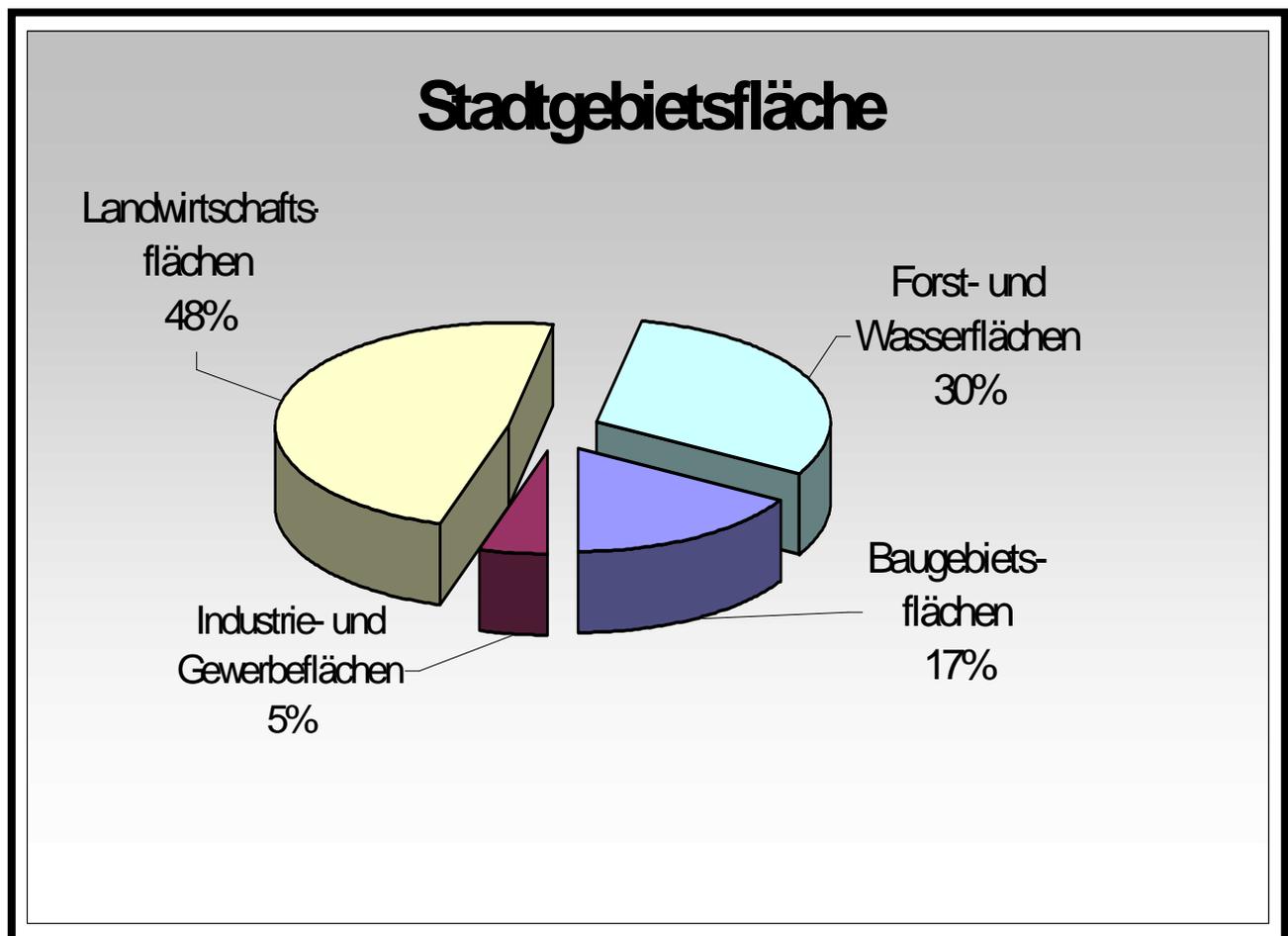
Davon:

Baugebietsflächen 5.657.645 m²

Industrie- und Gewerbeflächen 1.546.805 m²

Landwirtschaftsflächen 16.395.800 m²

Forst- und Wasserflächen, Ödland,
Kleingärten, öffentliche Anlagen 10.218.550 m²



Stadteigene Flächen

Insgesamt rund 4.900.000 m²

Grünflächen	1.432.000	m ²
Straßen	943.500	m ²
Gebäude- und Freiflächen	512.200	m ²
Wege	403.000	m ²
Sportflächen	249.200	m ²
Wälder	236.750	m ²
Unland und Brachland	231.750	m ²
Friedhof	142.000	m ²
Gehölze	140.500	m ²
Schutzflächen	130.000	m ²
Ackerland	119.500	m ²
Flüsse	119.000	m ²
Gräben	84.250	m ²
Plätze	75.000	m ²
Teiche	58.500	m ²
Sonstige Flächen	10.750	m ²
Bäche	5.500	m ²
Schiffsverkehrsanlagen	750	m ²
Bahngelände	500	m ²

II. Bevölkerung nach der Meldedatei

	Stand	Einwohner
Bevölkerungszahl Hauptwohnsitz	31.12.2006	32.513
<u>zum Vergleich:</u>	01.01.1940	8.523
	01.01.1950	15.762
	01.01.1960	22.596
	01.01.1970	30.712
	01.01.1980	30.075
	31.12.1990	31.007
	31.12.2000	32.213
Bevölkerungszahl mit Nebenwohnsitz (Stichtag 31.12.2006)		35.580

Meldungen des "Büro für Einwohnerservice" 2006

Anmeldungen	2.055
Geburten	232
Ummeldungen	1.712
Abmeldungen	1.465
Sterbefälle	374
Statusänderungen	307

Stichtag: 31.12.2006

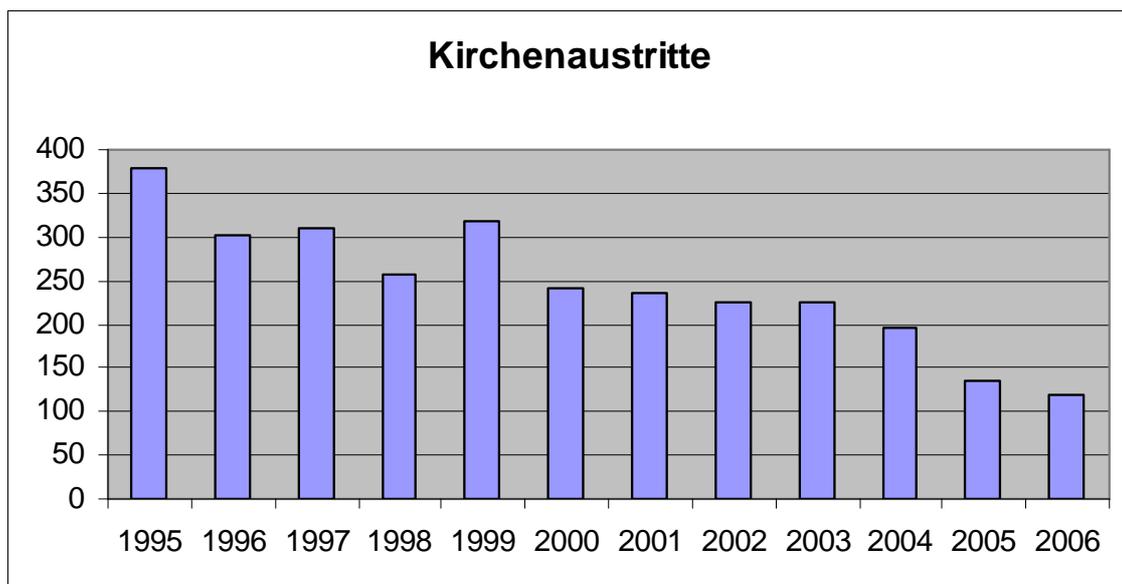
Familienstand*

	männlich	weiblich	insgesamt	%
ledig	6.684	5.593	12.277	37,8
verheiratet	7.487	7.504	14.991	46,0
geschieden	1005	1.569	2.574	7,9
verwitwet	442	2.254	2.696	8,3
Lebenspartner	3	9	12	-

Religionszugehörigkeit*

	männlich	weiblich	insgesamt	%
Evangelisch- Luth.	3.087	4.651	7.729	23,7
Römisch- Kath.	1.077	1.337	2.414	7,4
Kirchenaustritte 2006	-	-	118	-

*Angaben aus Meldedatei
Stichtag: 31.12.2006

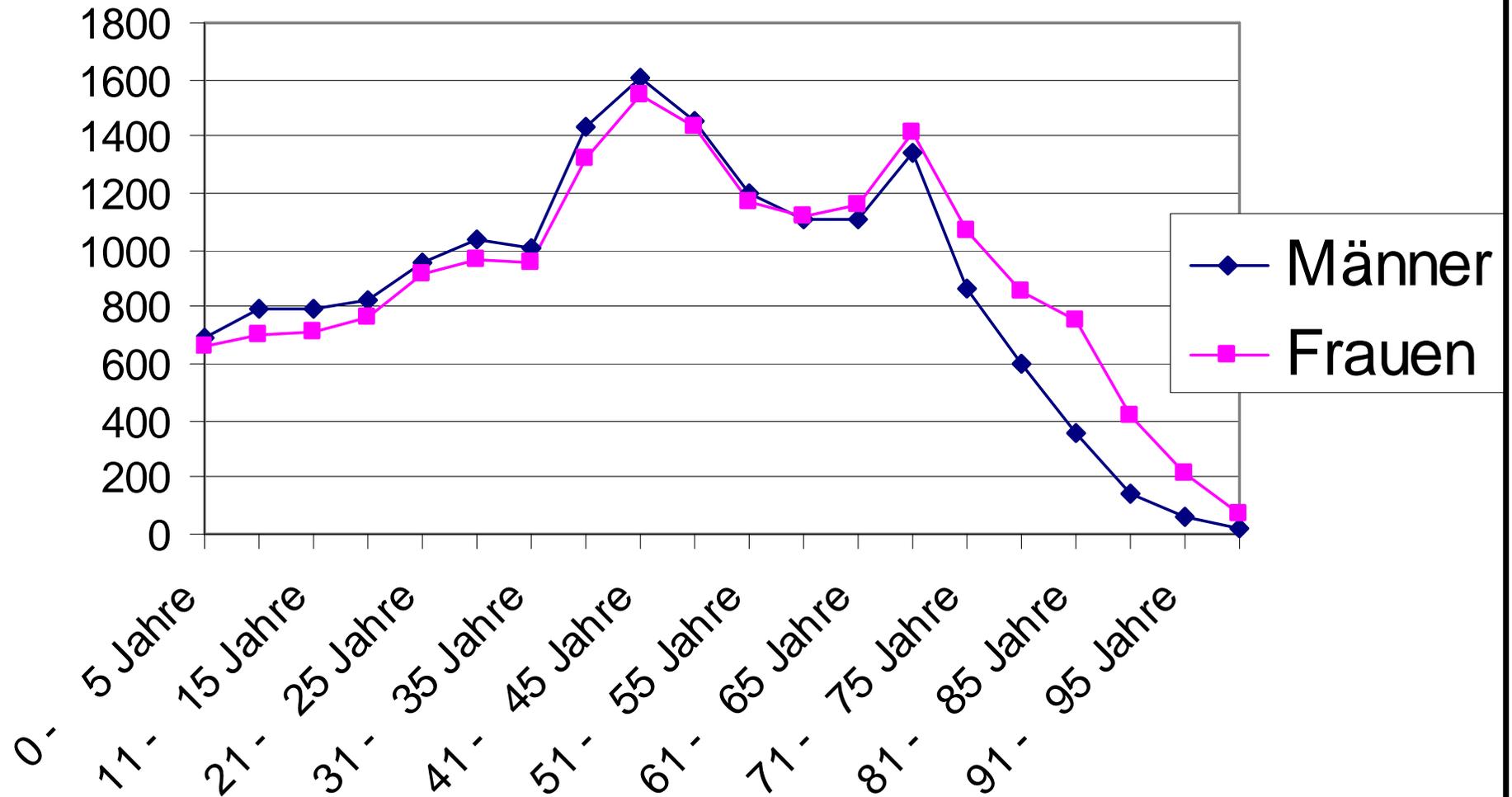


Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Wedel

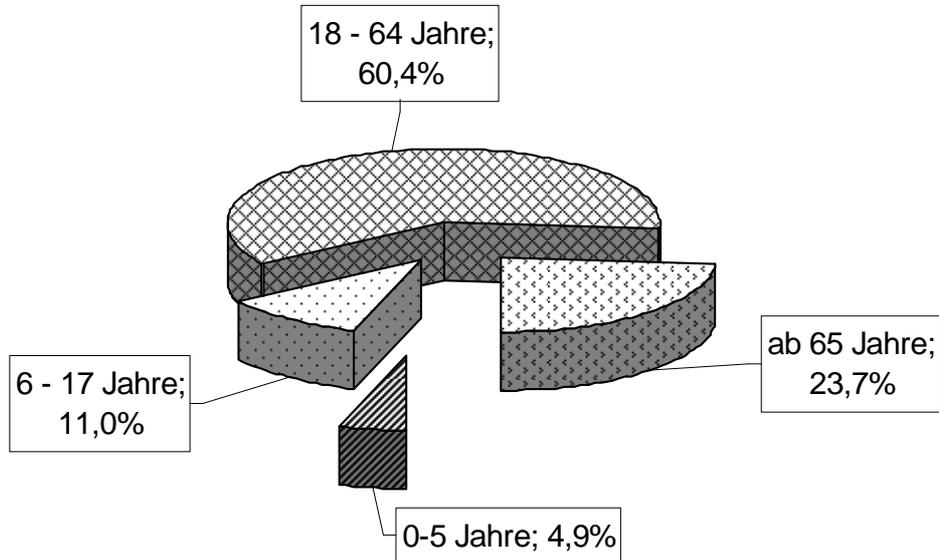
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil der Gesamtbevölkerung in (%)	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 5 Jahre	1348	3,8	688	3,8	660	3,6
6 - 10 Jahre	1497	4,2	797	4,2	700	3,8
11 - 15 Jahre	1497	4,2	790	4,2	707	3,9
16 - 20 Jahre	1592	4,5	825	4,5	767	4,4
21 - 25 Jahre	1866	5,2	955	5,2	911	5
26 - 30 Jahre	1997	5,6	1034	5,6	963	5,3
31 - 35 Jahre	1961	5,5	1.008	5,5	953	5,2
36 - 40 Jahre	2752	7,7	1434	7,7	1.318	7,2
41 - 45 Jahre	3156	8,9	1.608	8,9	1.548	8,5
46 - 50 Jahre	2884	8,1	1.454	8,1	1.430	7,9
51 - 55 Jahre	2365	6,6	1.200	6,6	1.165	6,4
56 - 60 Jahre	2230	6,3	1.110	6,3	1.120	6,2
61 - 65 Jahre	2261	6,4	1.106	6,4	1.155	6,4
66 - 70 Jahre	2762	7,8	1.344	7,8	1.418	7,8
71 - 75 Jahre	1925	5,4	862	5,4	1.063	5,8
76 - 80 Jahre	1458	4,1	602	4,1	856	4,7
81 - 85 Jahre	1106	3,1	354	3,1	752	4,1
86 - 90 Jahre	564	1,6	144	1,6	420	2,3
91 - 95 Jahre	267	0,8	58	0,8	209	1,1
96 - älter	92	0,2	20	0,2	72	0,4
	35580	100	17.393	100	18.187	100

Mit Nebenwohnsitz, Stichtag: 31.12.2006

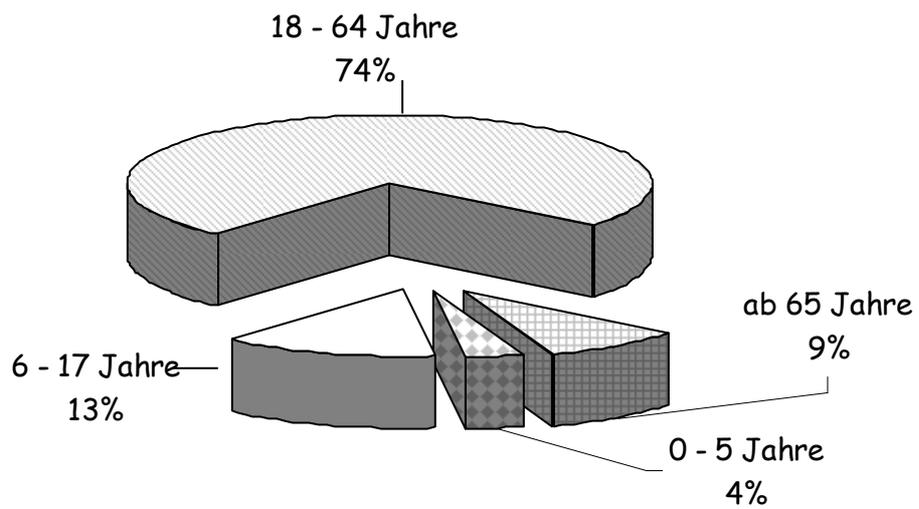
Altersstruktur der Bevölkerung

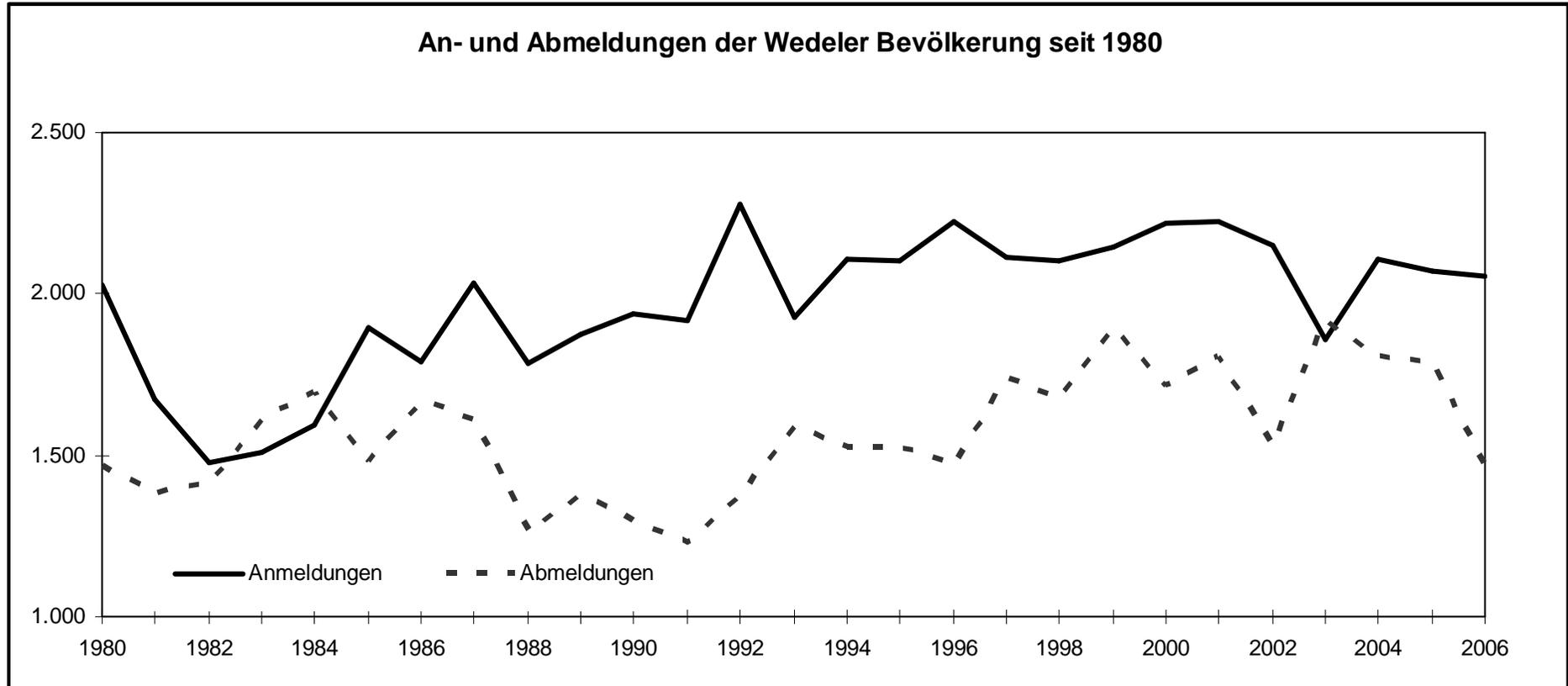


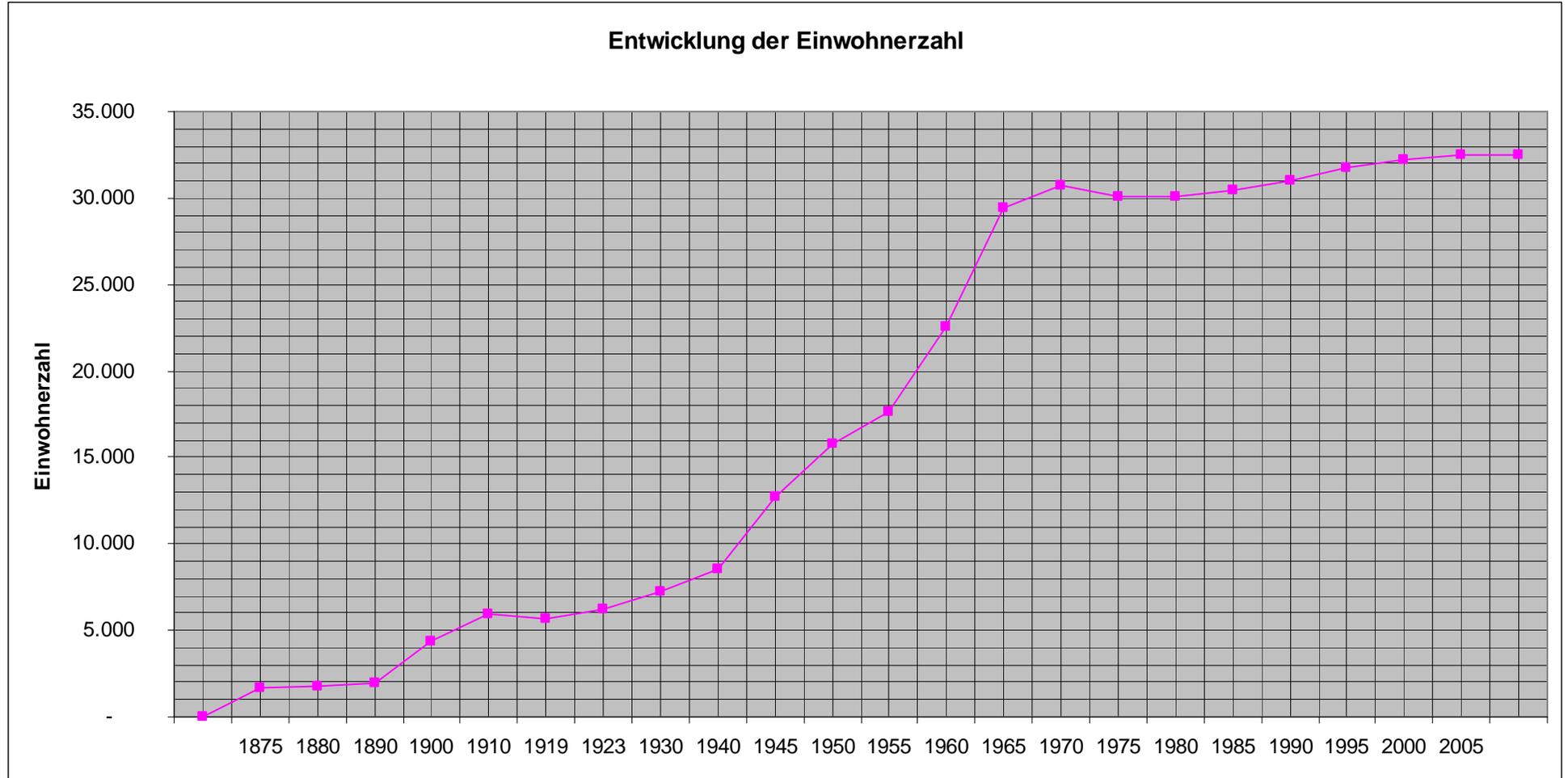
Altersstruktur der gesamten Bevölkerung Wedels



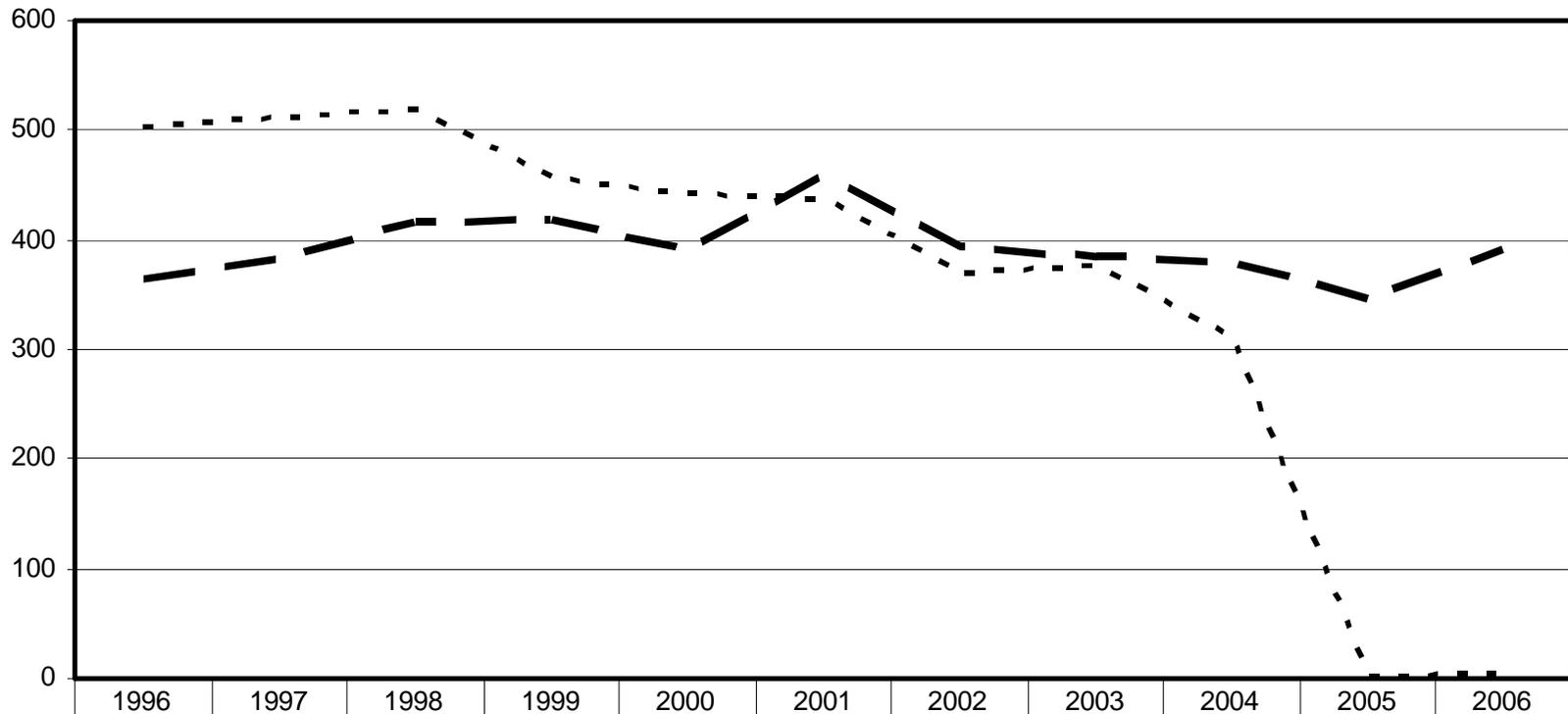
Altersstruktur der in Wedel lebenden ausländischen Bevölkerung







Geburts- und Sterbefallbeurkundungen im Standesamt Wedel



--- Geburten	504	513	519	458	443	438	371	377	311	3	5
— Sterbefälle	364	382	414	418	390	457	392	384	378	346	390

--- Geburten

— Sterbefälle

Vornamen der in Wedel angemeldeten neugeborenen Kinder

Da es im Krankenhaus Wedel keine Geburtenabteilung mehr gibt, hat das Einwohnermeldeamt eine „Hitliste“ der Vornamen zusammengestellt. Insgesamt sind 232 neugeborene Kinder in Wedel angemeldet worden. Drei Kinder sind in Wedel als Hausgeburt zur Welt gekommen.

Die „Hitliste“ der Vornamen für 2006 sieht wie folgt aus:

Rang	Mädchen	Anzahl	Jungen	Anzahl
1	Lena	3	Ben	3
2	Lilly	3	Felix	3
3	Angelina	2	Finn	3
4	Amelie	2	Jonas	3
5	Annika	2	Adrian	2
6	Arda	2	Alexander	2
7	Fenja	2	Elias	2
8	Lucy	2	Jan	2
9	Svea	2	Johannes	2
10	Mia	2	Justin	2
11	Mira	2	Leon	2
12	Nina	2	Lukas	2
13	Sonja	2	Marlon	2
14			Marvin	2
15			Moritz	2
16			Paul	2
17			Tjark	2

IV. Wahlen und politisches Leben

Wahlergebnisse

Wahl	SPD	CDU	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	FDP	Sonstige	Gültige Stimmen	Wähler	Wahlbe- rechtigte
Gemeindewahl 02.03.2003	3.761 (30,4 %)	5.450 (44,0 %)	1.769 (14,3 %)	1.366 (11,0 %)	43 (0,3 %)	12.389	12.557 (48,3 %)	25.988
Bürgermeister- wahl 29.02.2004	Stephan Kohn 4.373 (36,2 %)	Niels Schmidt (Parteilos) 6.040 (50,1 %)	-----	-----	Peter Schmidt 1.651 (13,7 %)	12.064	12.165 (47,1 %)	25.831
Europawahl 13.06.2004	2.297 (26,9 %)	3.388 (39,6 %)	1.545 (18,1 %)	605 (7,1%)	712 (8,3 %)	8.547	8.663 (33,1 %)	24.767
Landtagswahl 20.02.2005 (nach Zweit- stimmen)	6.428 (42,6 %)	5.243 (34,8 %)	1.320 (8,8 %)	1.090 (7,2 %)	1.003 (6,6 %)	15.084	15.262 (62,0 %)	24.611
Bundestagswahl 18.09.2005 (nach Zweit- stimmen)	7.513 (38,4%)	6.481 (33,1%)	2.247 (11,5%)	2.021 (10,3%)	1.315 (6,8%)	19.577	19.797	24.756

Sitzverteilung im Rat der Stadt Wedel

Rat	SPD	CDU	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	FDP
1994	15 (4)	10 (3)	4 (3)	2 (1)
1998	14 (4)	11 (2)	3 (1)	3 (1)
2003*	11 (4)	16 (6)	5 (1)	4 (2)
2006	11 (3)	16 (6)	5 (1)	4 (2)

in Klammern = Anzahl der Frauen

* inkl. Ausgleichs- und Überhangmandate

Ehrenamtliche Gremien in der Stadt Wedel

1 Rat

2 Ausschüsse

- 2.1 Haupt- und Finanzausschuss
- 2.2 Planungsausschuss
- 2.3 Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
- 2.4 Ausschuss für Kinder, Jugend und Kultur
- 2.5 Sozialausschuss
- 2.6 Schulleiterwahlausschuss
- 2.7 Wahlprüfungsausschuss
- 2.8 Umlegungsausschuss

3. Beiräte und Stiftungen

- 3.1 Umweltbeirat
- 3.2 Seniorenbeirat
- 3.3 Stiftungsrat zur Förderung von Kunst und Kultur – Amschlerstiftung – der Stadt Wedel

4. Sonstige Gremien

- 4.1 Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Wedel

- 4.2 Abwasser-Zweckverband Pinneberg
- 4.3 Städtebund Schleswig-Holstein
- 4.4 Gesellschafterversammlung der Lühe-Schulau-Fähre GmbH
- 4.5 Fünf-Städte-Verein Pinneberg e. V.
- 4.6 Kindertagesstätten-Kuratorien
- 4.7 Altentagesstätten-Kuratorien

5. Aufsichtsrat Stadtwerke GmbH

Stand 01.03.2006

Fraktionsvorsitzende

CDU	Michael Kissig	Tel.: 904441
SPD	Andreas Schnieber	Tel.: 14 11 6
Bündnis '90 – Die GRÜNEN	Hellmut Metz	Tel.: 77 15
FDP	Renate Koschorrek	Tel.: 65 29

Beiräte und Stiftungen

	2003	2004	2005	2006
Seniorenbeirat	11 (7)	8 (3)	11 (6)	11 (6)
Umweltbeirat	9 (4)	9 (4)	7 (3)	7 (3)
Beirat für die Senioren- anlage Heinrich Gau	4 (3)	*	*	*
Stiftungsrat (Amschler-Stiftung)	7 (4)	7 (6)	7 (6)	7 (6)

in Klammern = Anzahl der Frauen

* Aufgaben werden vom Sozialausschuss wahrgenommen

Städtepartnerschaften

Die Stadt Wedel unterhält mit den Städten Vejen (Dänemark, seit 1975), Caudry (Frankreich, seit 1985) und Wolgast (Mecklenburg-Vorpommern, seit 1990) Städtepartnerschaften. Es werden gegenseitige Besuche und Veranstaltungen durch offizielle Delegationen, aber auch durch Vereine und Verbände durchgeführt.

Darüber hinaus hat die Ratsversammlung im Februar 1982 beschlossen, freundschaftliche Beziehungen mit den Fortschrittsdörfern in dem Distrikt Makete im südwestlichen Hochland Tansanias aufzunehmen und dort insbesondere die Infrastruktur und die schulische Ausbildung zu fördern.

IV. Arbeitsmarkt

Arbeitslose der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Wedel

Bestand am	gesamt	davon		Quote %
		Männer	Frauen	Wedel
31.03.2001	1.467	826	641	8,3
30.09.2001	1.429	754	675	8,0
31.03.2002	1.507	850	657	8,5
30.09.2002	1.441	823	618	7,8
31.03.2003	1.648	974	674	8,9
30.09.2003	1.549	905	644	8,4
31.03.2004	1.524	892	632	8,2
30.09.2004	1.453	865	588	7,8
31.03.2005	2.036	1.119	917	10,9
30.09.2005	1.847	1.046	801	10,2
31.03.2006	1.842	1.066	776	10,2
30.09.2006	1.729	938	791	9,4
31.03.2007	1.673	900	773	9,1

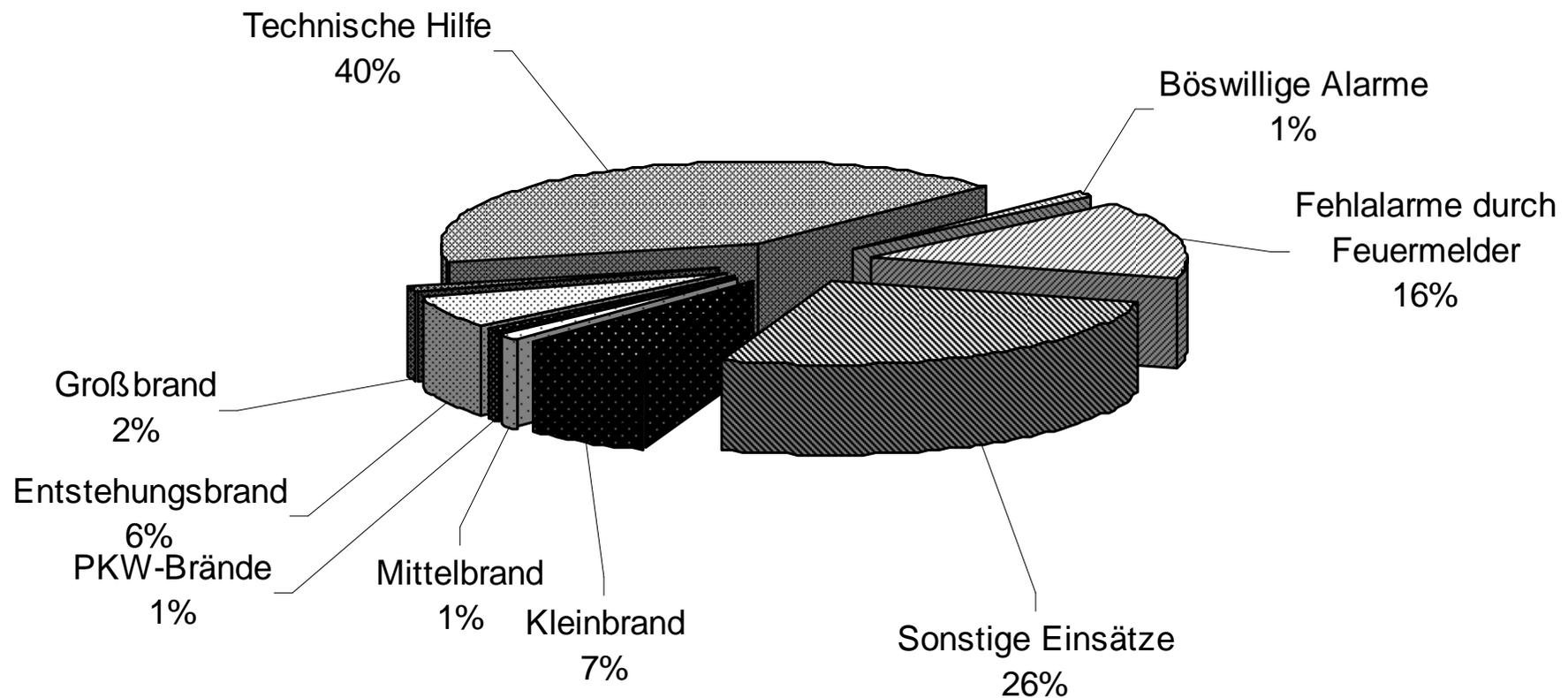
Die Arbeitslosenquote wird auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet

V. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Jahresunfallstatistiken

	2002	2003	2004	2005	2006
Anzahl der Verkehrsunfälle	218	190	177	215	200
Verkehrsunfälle mit Unfallflucht	25	21	13	19	k.A.
Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss	22	24	18	18	23
Tote	-	1	-	2	1
Verletzte	180	146	117	180	162
davon Fußgänger	17	13	9	18	21
davon Radfahrer	62	39	36	72	66

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr 2006



Polizeiliche Kriminalstatistik für die Stadt Wedel

	2003	2004	2005	2006
Anzahl der Straftaten	2.559	2.682	2.274	2.819
Veränderungen Vorjahr in %	- 1 %	+ 4,9 %	- 15,2 %	+ 24 %
Aufgeklärte Fälle	1.301	1.212	1.014	1.133
Aufklärungsquote in %	50,8 %	45,2 %	44,6 %	40,2 %
Häufigkeitszahl	6.042	9.113	7.103	8.802
Einzelbetrachtung				
Raubtaten	21	42	28	k.A.
Sachbeschädigung	298	397	462	641
Körperverletzung	191	302	275	312
Diebstahl	1.134	1.321	1.003	1.241
einfacher Diebstahl	568	691	548	522
schwerer Diebstahl	566	630	455	719
Fahrraddiebstahl	209	242	220	224
D aus PKW	136	113	140	223
ED Geschäfte	0	0	0	k.A.
ED Amtsgebäude /Büros	5	3	2	93
ED Wohnungen	57	61	51	
Tageswohnungseinbruch	21	15	9	
ED Keller/Boden	14	44	13	

Schulen

Schuljahr 2006/2007 Stand:08.09.06	Schülerinnen und Schüler	davon Ausländer	Klassen	Schüler Ø je Klasse
Grundschulen	1.183	146	52	23
Hauptschule	275	141	14	20
Realschule	496	135	20	25
Gymnasium	1.012	29	32	32
Integrierte Gesamtschule	634	45	24	26
Förderschule	46	9	4	12
Insgesamt	3.630	537	147	25

Volkshochschule

	durchgeführte Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Dozenten	Hörerinnen	Hörer	Zuschuss der Stadt
2002	612	15.615	195	5.079	2.155	347 T€
2003	639	14.614	232	4.812	1.936	412 T€
2004	615	14.585	208	4.742	1.877	411 T€
2005	564	14.324	230	4.250	1.754	495 T€
2006	586	14.936	228	4.246	1.432	647 T€

Musikschule

	Jahresunterrichts- stunden	Lehrer/innen	Schüler/innen	Zuschuss der Stadt
2002	14.200	37	776	282 T€
2003	14.400	36	843	293 T€
2004	14.820	36	882	285 T€
2005	15.480	43	845	255 T€
2006	16760	45	883	238 T€

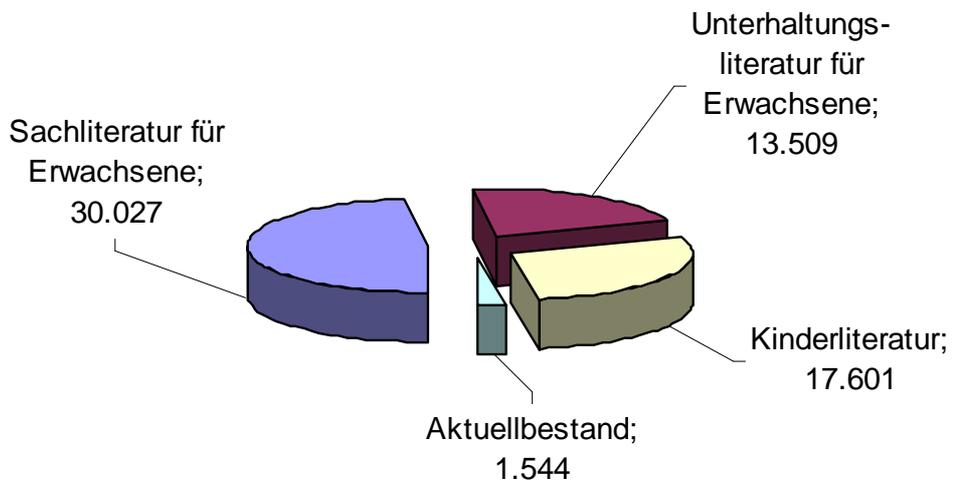
Fachhochschule Wedel

	Anzahl der Studentinnen und Studenten	
	Sommersemester 2006	Wintersemester 2006/2007
Fachhochschule Wedel	977	1.054
Physikalisch Techni- sche Lehranstalt (PTL)	166	186
	1.143	1.240

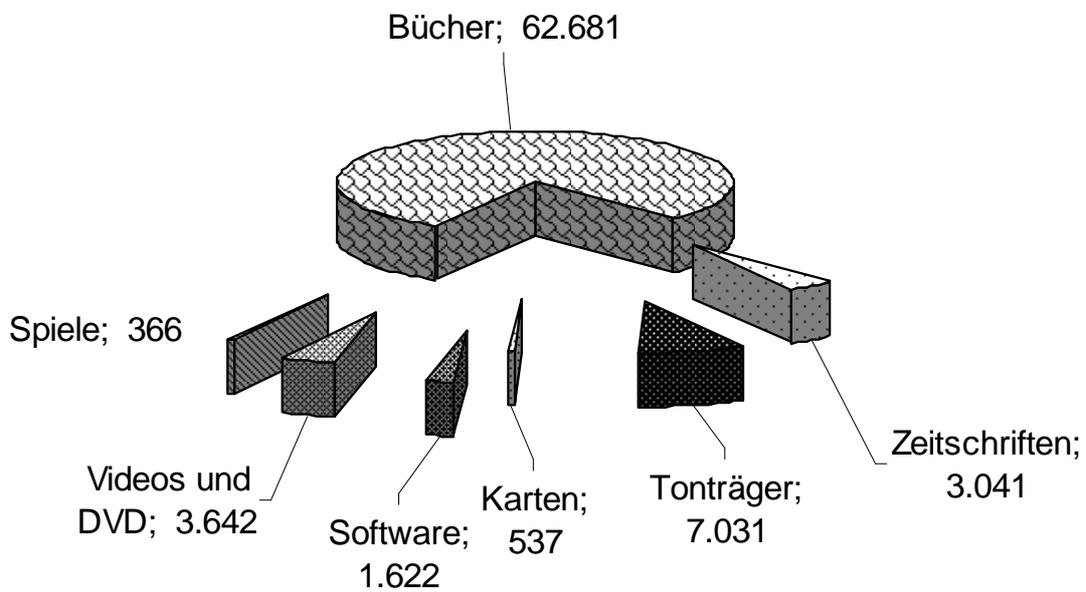
Stadtbücherei

	Medienbestand	Entleihungen	Zuschuss der Stadt
2000	65.597	304.747	2.216 TDM
2001	70.561	310.233	841 TDM
2002	72.905	321.272	447 T€
2003	66.683	327.099	494 T€
2004	68.751	344.987	497 T€
2005	69.553	346.434	546 T€
2006	71.536	343.626	645 T €

Buchbestand der Stadtbücherei



Medien der Stadtbücherei



Stadtmuseum der Stadt Wedel

	Besucherzahlen	Führungen
2000	8.500	18
2001	8.500	15
2002	8.400	17
2003	6.400	18
2004	6.300	19
2005	6.200	26
2006	6.200	29

Städtische Zuschüsse der Stadt Wedel

	Sport	Kultur	Jugendhilfe
2002	185.214	173.171	230.000
2003	186.242	179.700	226.000
2004	117.096	161.300	224.000
2005	173.007	144.000	220.740
2006	161.240	141.100	291.690

Veranstaltungen des Theater Wedel

	2003	2004	2005	2006
Besucherzahlen	10.651	8.793	10.544	9.131
Eigene Aufführungen	78	87	86	92
Kultur am Mittwoch	24	23	22	14
Gästeaufführungen	6	----	----	---

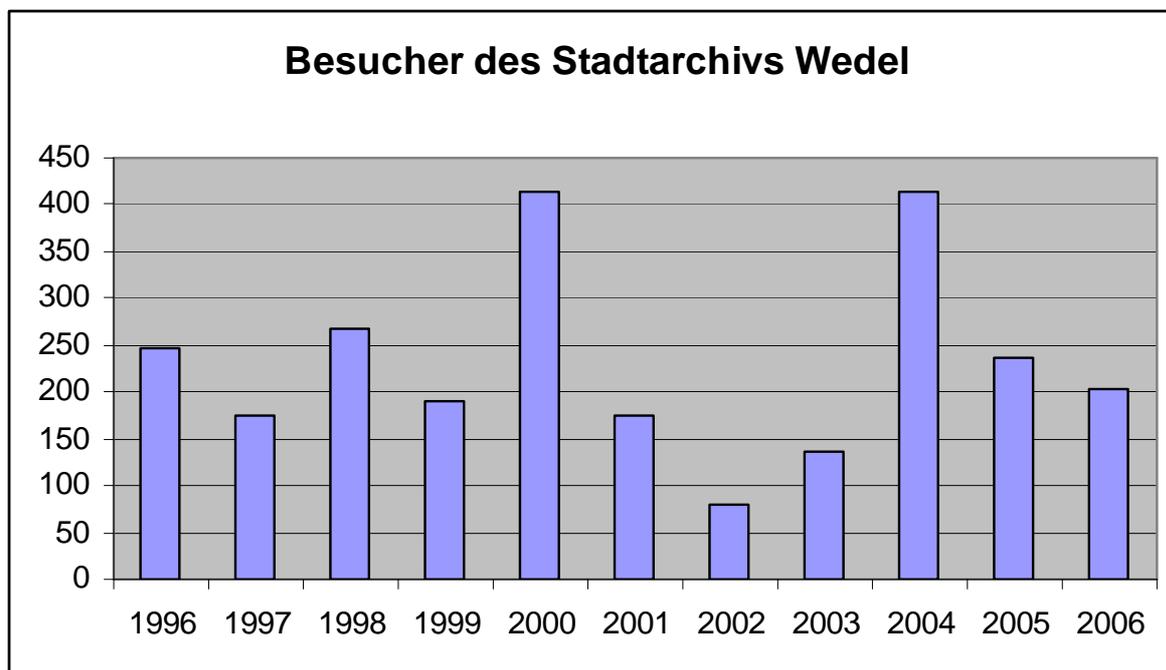
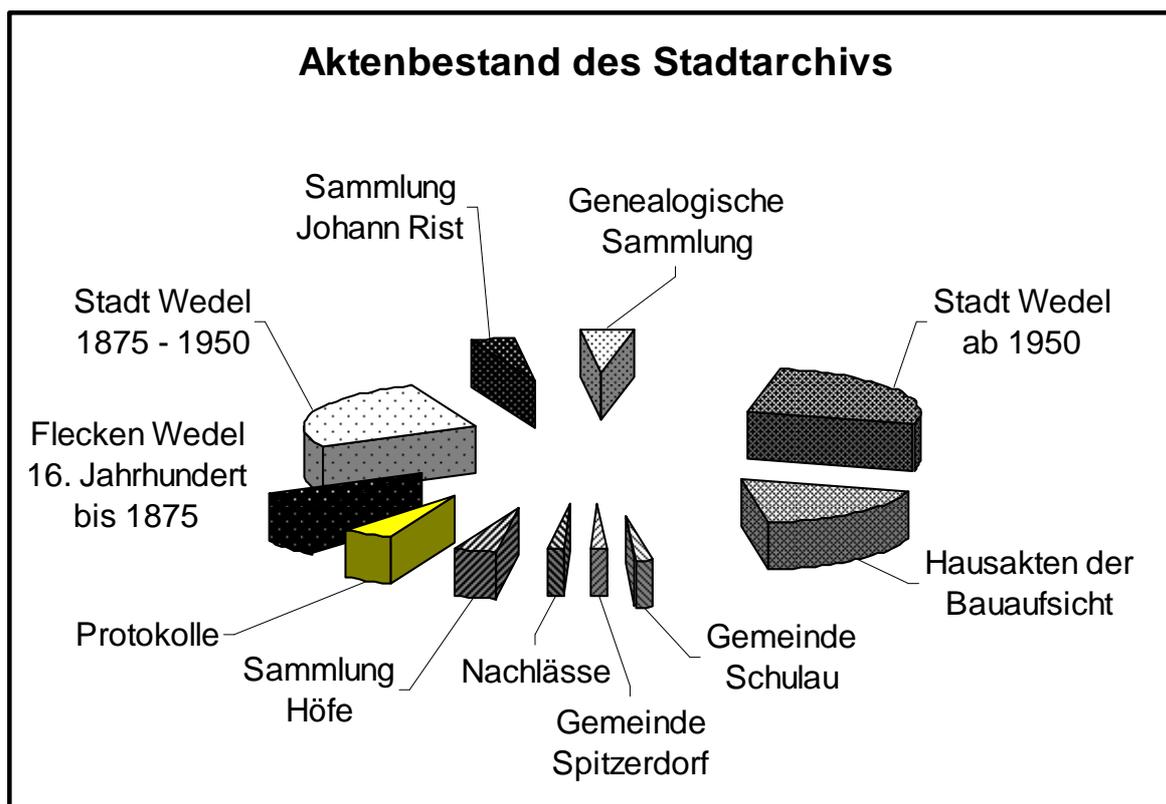
Veranstaltungen des Kulturforum Wedel

	2003	2004	2005	2006
Ausstellungen	6	6	6	6
Konzerte	5	4	4	2
Lesungen	4	3	3	4
	15	13	13	12

Veranstaltungen auf der Batavia

	2003	2004	2005	2006
Musikveranstaltungen	33	32	33	35
Jazz	9	12	16	18
Theater	28	31	33	21
Kindertheater	27	34	29	39
Kleinkunst und Kabarett	15	16	31	20
Freilichtkino	16	10	11	8
Lesungen	1	5	2	3
	129	140	155	144

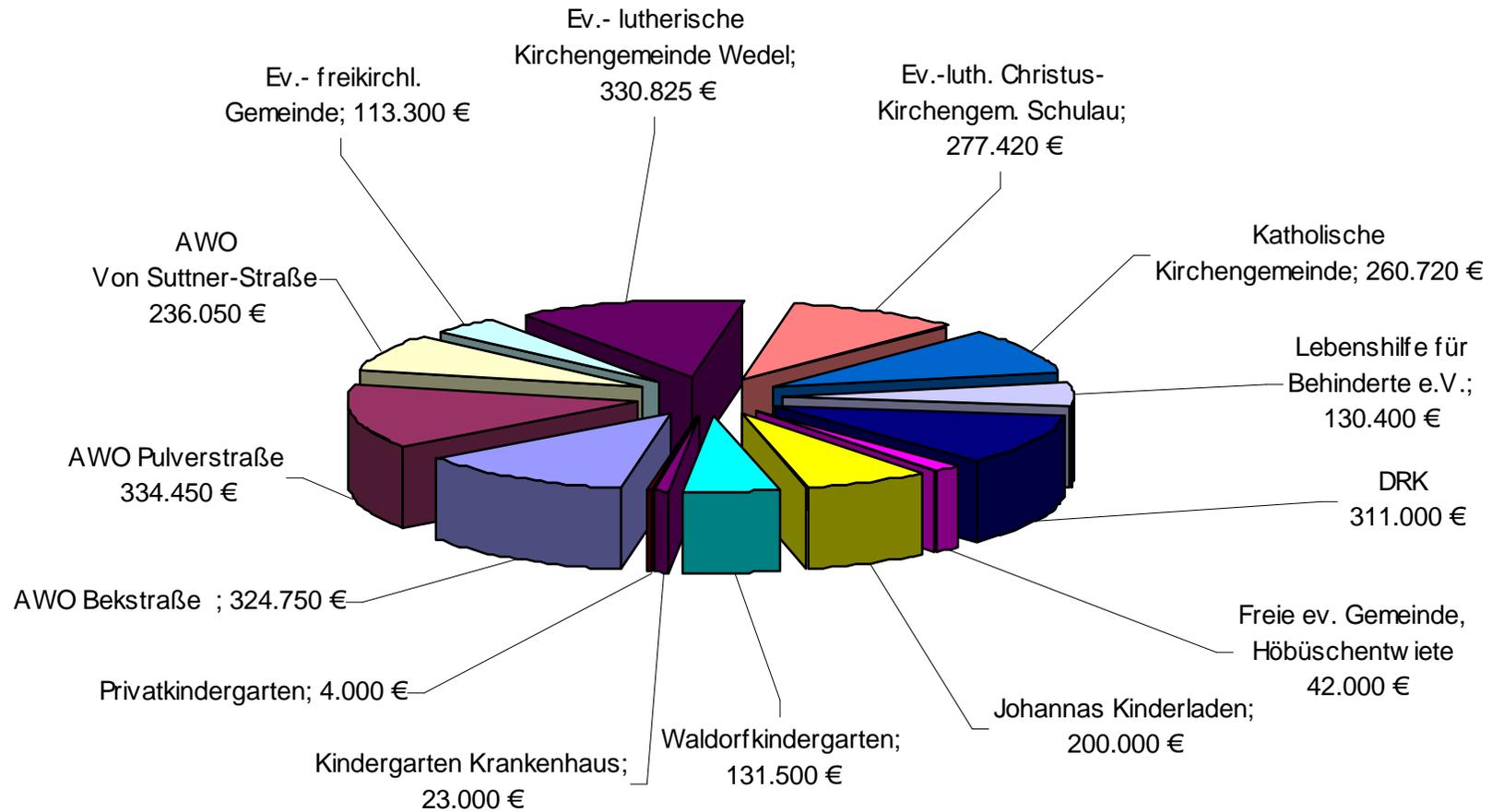
Stadtarchiv Wedel



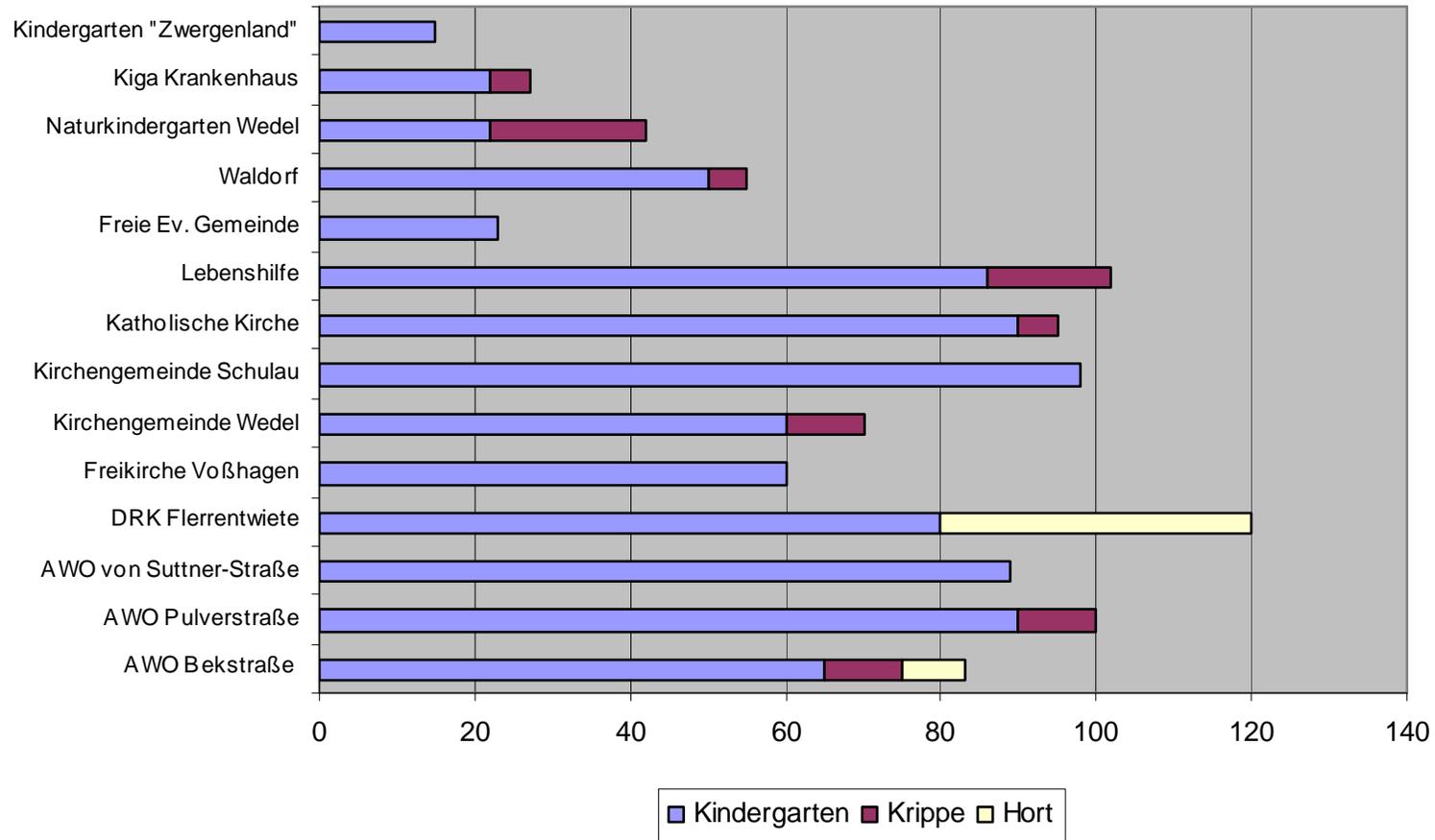
Das Archiv der Stadt Wedel ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt. Hier werden Akten und andere Unterlagen verwahrt, die die gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse der Zeit ihrer Entstehung in den Orten Wedel, Schulau und Spitzerdorf dokumentieren.

In einigen Findbüchern können Sie online recherchieren unter: www.stadt.wedel.de

Zuschüsse der Stadt Wedel 2007 für Kindertageseinrichtungen



Belegung der Kindertageseinrichtungen in Wedel



In privater Betreuung auf Vermittlung der Familienbildung befanden sich in Wedel (2006)

Altersgruppe	Kinder in Tagespflege
0-3 Jahre	37
3-6 Jahre	26
Schulkinder	8

Schulkinderbetreuung

	Gruppenanzahl	Kinder
Grundschule Altstadt	2	50
Albert-Schweitzer-Schule	3	75
Moorwegschule	2	50

Bäder

	Hallenbad	Freizeitbad
	Besucherinnen/ Besucher	Besucherinnen/ Besucher
2000	107.288	84.094
2001	110.452	104.559
2002	102.710	102.849
2003	100.652	142.945
2004	118.965	Im Bau
2005	109.593	Im Bau
2006	61.956	103.984

Sportanlagen

Wo	Was	Besonderheiten
Rudolf-Breitscheid-Straße	Dreifeld-Sporthalle	Gymnastikraum und Leichtathletikanlage (Laufbahn, Sprunggrube)
Steinberg	Dreifeldhalle	
Pulverstraße	Schulsporthalle Albert-Schweitzer-Schule	Gymnastikraum
	Sportplatz Albert-Schweitzer-Schule	Kunststoffkleinspielfeld
Schulstraße	Schulsporthalle Altstadt-Schule	
	Spielfeld Altstadtschule	
Autal	Schulsporthalle Pestalozzi-Schule	
Am Redder	Schulsporthalle Johann-Rist-Gymnasium	Gymnastikraum
	Sportanlage Johann-Rist-Gymnasium	Rasenspielfeld mit Kunststofflaufbahn, Kunststoffkleinspielfeld, Beachvolleyball
Breiter Weg	Schulsporthalle Moorweg-Schule	
	Schulsportplatz Moorweg-schule	Rasenspielfeld
Bekstraße	Sporthalle	
Bergstraße	Dreifeld- Sporthalle	
	Sportplatz	(Tennenplatz)
Schulauer Straße	Freizeitpark	zwei Tennenplätze, ein Doppelkleinspielfeld, ein Rasenspielfeld
	Elbestadion	Rasenspielfeld mit Leichtathletikanlage, Kunststofflaufbahn
	Zweifeld-Sporthalle	Übungsraum für Boxer Tribüne
Rosengarten	Schulsportplatz Integrierte Gesamtschule	Kunststoffkleinspielfeld

Kinderspielplätze

Wo	Welche Besonderheiten	m ²
Alter Zirkusplatz	Turmanlage	850
Anne-Frank-Weg	Matschanlage	612
Ansgariusweg	Hohe Schaukel, Kletterkombi., Rutsche	8.602
Autal	Königinnenschaukel	421
Brombeerweg	Karussell	500
Bürgerpark	Schaukel, Sandlöffel, Drehschüssel	133
Croningstraße	Klettergerüst Oase	701
Egenbüttelweg	Kletterturm	250
Elbstraße	Bauwerkgerüst, Schaukel	1.297
Ernst-Thälmann-Weg	Sprossenwand, Kletterkombination	1.836
Galgenberg	Bolzplatz	580
Gärtnerstraße	Tischtennisplatte, Jugendtreff, Polyp	1.103
Geesthang	Viereckturm und Modell der Hatzburg	4.277
G. -Hauptmann-Str	Rutsche mit Kletterturm	372
Ginsterweg	Wellenrutsche, Seilbahn	6.294
Hainbuchenweg	Jugendtreff	580
Hans-Böckler-Platz	Wasseranlage, Sechseckturm, Bolzplatz	7.410
Haselweg	Geländemodellierung mit Hangrutsche	852
H. -Schacht-Straße	Leuchtturm mit Rutsche, Bolzplatz	4.920
Hellgrund	Bauwerkgerüst, Rodelbahn	5.130
Im Grund	Bolzplatz	1.303
Klintkamp	Kletterwald	2.800
Kronskamp	Bauwerkgerüst	1.889
Lindenstraße	Seilkletternetz, Super Nova-Drehring	1.175
Meisenweg	Hang-, Pyramidenrutsche, Tarzanschwinger	5.798
Mühlenweg	Nestschaukel, Kletteranlage	954
Op'n Klint	Spielkombi, Grabenüberquerung	1.410
Parnaßstraße	Kletterkombination	282
Pferdekoppel	Turmkombination	815
Pinneberger Straße	Gurtsteg, Schaukel, Murrelbahnen	2.374
Pulverstraße	Holzspielanlage Segelschiff	1.449
Rebhuhnweg	Hohe Schaukel	409
Reepschlägerstraße	Turmspielkombination	371
Rotdornstraße	Turm mit Rutsche, Matschanlage	594
Schlehdornweg	Bauwerksgerüst mit Rutsche	503
Schwartenseekamp	Tischtennisplatte	578
Skateboardanlage	120° Hipp mit Banks, Quaterpipe, Ollibox	1.200
Strandbad	Schaukel, Matschanlage, Beachvolleyball, Skategleiter	25.239
Vogt-Körner-Straße	Stehkarussell, Drehschüssel	347
Von-Suttner-Straße	Bauwerkgerüst, hohe Schaukel	1.161
Wacholderstraße	Bagger, Twingo	652
Waldspielplatz	Rutschenturm, Bagger, Seilbahn, Reifenschwinger, Trampolin	26.852
Wiedetwiete	Kletterkombination	812

VIII. Soziales

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich die Situation im Sozialhilfebereich im Jahr 2006 nahezu unverändert dar.

Auch im Jahr 2006 wurden noch zahlreiche Altfälle aus dem BSHG abgewickelt und es wurde ein Einnahmeüberschuss in Höhe von knapp 70.000 € erwirtschaftet. Dieser wird in den Folgejahren sinken.

Ab dem 01.01.2007 werden die Aufgaben des SGB XII sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes von der Stadt Wedel im Auftrage des Kreises Pinneberg abgewickelt. Die Aufgaben werden weiterhin zu 100 % vom Kreis Pinneberg getragen, auch für die Personalkosten erhält die Stadt Wedel seit dem 01.01.2007 eine Kostenerstattung.

Die Anzahl der bearbeiteten Fälle entwickeln sich wie folgt:

Hilfeart	Anzahl der Fälle		Anzahl der Personen	
	2006	2007	2006	2007
Hilfe zum Lebensunterhalt a.v.E.	65	60	72	64
Grundsicherung a.v.E.	210	225	247	264
Krankenhilfe a.v.E. und i.v.E.	84	89	108	112
Eingliederungshilfe a.v.E. *	28	1	28	1
Hilfe zur Pflege a.v.E.	40	49	40	50
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in besonderen Lebenslagen a.v.E.	13	16	13	16
Hilfe zum Lebensunterhalt i.v.E.	63	63	63	63
Grundsicherung i.v.E.	33	34	33	34
Hilfe zur Pflege	97	103	97	103
Pflegewohnngeld **				

* Der Bereich der Eingliederungshilfe wird ab Mitte 2006 vom Kreis bearbeitet.

** Der Bereich des Pflegewohnngeldes wird ab 01.04.2007 vom Fachdienst Soziales Wedel bearbeitet (vorher vom Kreis Pinneberg).

a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen

i.v.E. = innerhalb von Einrichtungen

Auch beim Wohngeld haben sich durch die Einführung des SGB II und SGB XII maßgebliche Änderungen ergeben. Da eine Kombination von Transferleistungen und Leistungen nach dem Wohngeldgesetz seit dem 01.01.2005 nicht mehr möglich ist, sind die Fallzahlen beim Wohngeld rückläufig, pendeln sich aber auf dem Stand von 2006 ein.

Wohngeld

	Fälle insgesamt
1999	1.396
2000	1.641
2001	1.941
2002	1.573
2003	2.186
2004	2.046
2005	898*
2006	605

* Die Verringerung zum Vorjahr beruht auf der Einführung von Hartz IV

IX. Finanzen

Haushaltsvolumen

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2002	49.539.799,26 €	6.401.303,07 €
2003	48.710.144,58 €	10.757.818,11 €
2004	42.828.067,38 €	5.346.271,55 €
2005	50.227.569,96 €	13.245.442,18 €
2006	57.506.967,55 €	14.206.010,32 €
2007*	56.900.000,00 €	13.650.000,00 €

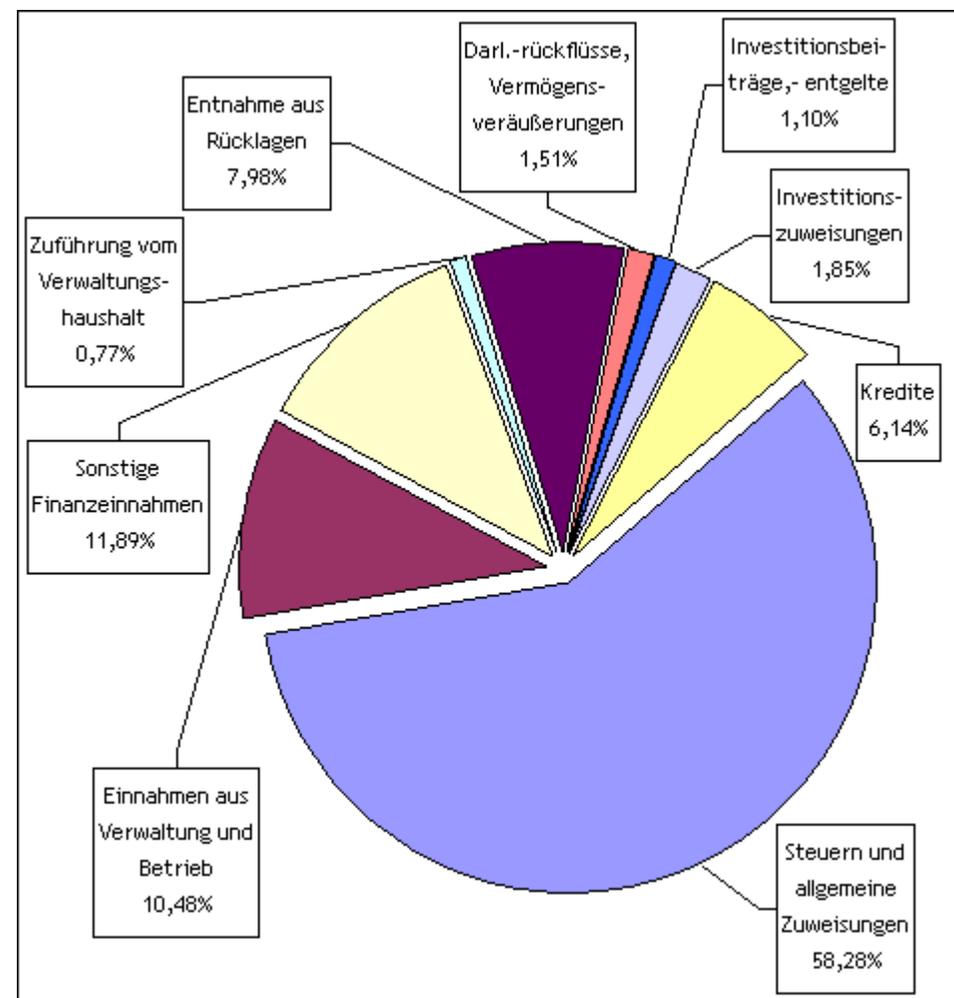
* Planzahlen gemäß Haushaltsplan

Steuereinnahmen in TEUR

	2002	2003	2004	2005	2006
Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	48	46	47	43	49
Grundsteuer B (Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbegrundstücke)	3.521	3.631	3.730	3.660	3.905
Gewerbesteuer	21.903	17.658	16.313	22.683	29.737
Anteil an der Einkommenssteuer	10.880	10.363	9.390	9.714	10.132
Anteil an der Umsatzsteuer	1.319	1.316	1.320	1.337	1.414
Vergnügungssteuer Spiel- u. Geschicklichkeitsgeräte	229	216	160	171	123
Hundesteuer Anzahl der Hunde	75 1.074	73 1.058	75 1.096	76 1.107	79 1.134

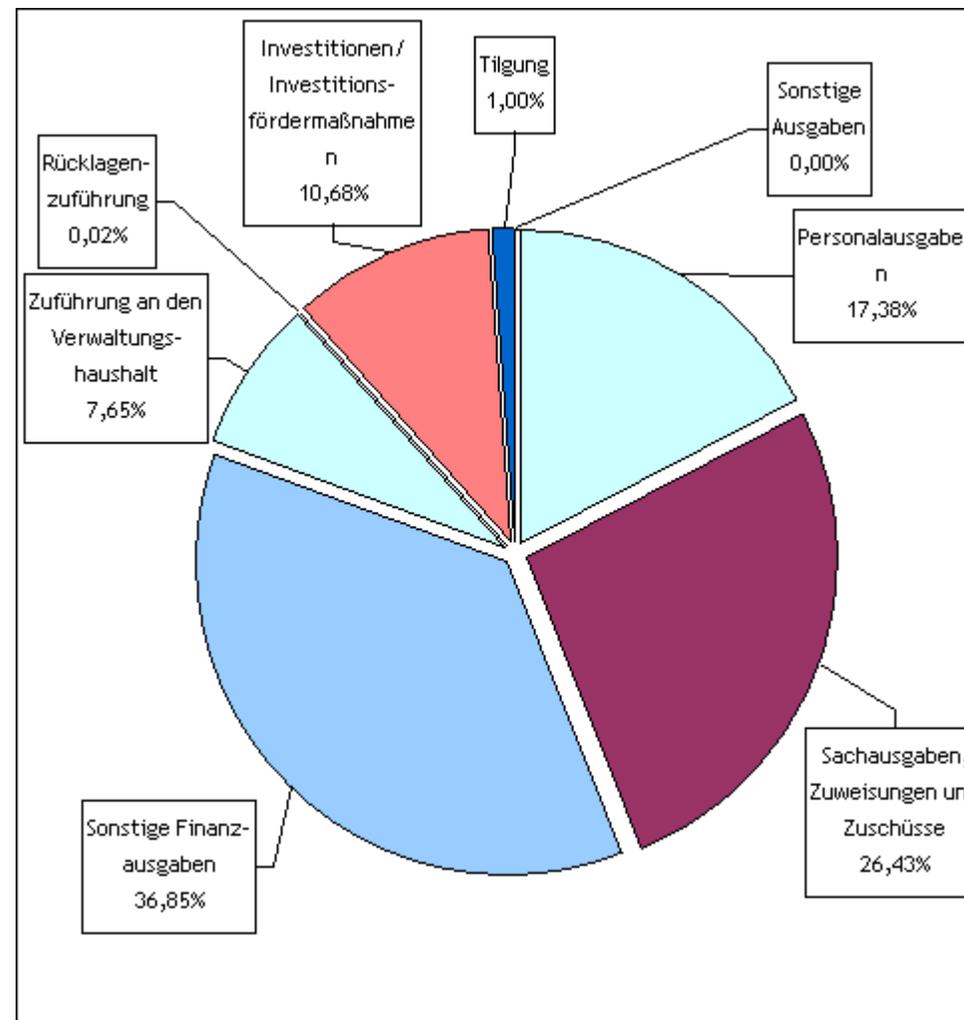
Die städtischen Einnahmen 2007

		in T€	in %
Verwaltungshaushalt			
0	Steuern und allgemeine Zuweisungen	41.116	58,28%
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	7.396	10,48%
2	Sonstige Finanzeinnahmen	8.388	11,89%
Vermögenshaushalt			
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	544	0,77%
31	Entnahme aus Rücklagen	5.630	7,98%
32 - 34	Darlehensrückflüsse, Vermögensveräußerungen	1.065	1,51%
35	Investitionsbeiträge, - entgelte	774	1,10%
36	Investitionszuweisungen	1.305	1,85%
37	Kredite	4.332	6,14%
Gesamteinnahmen		70.550	100,00%



Die städtischen Ausgaben 2007

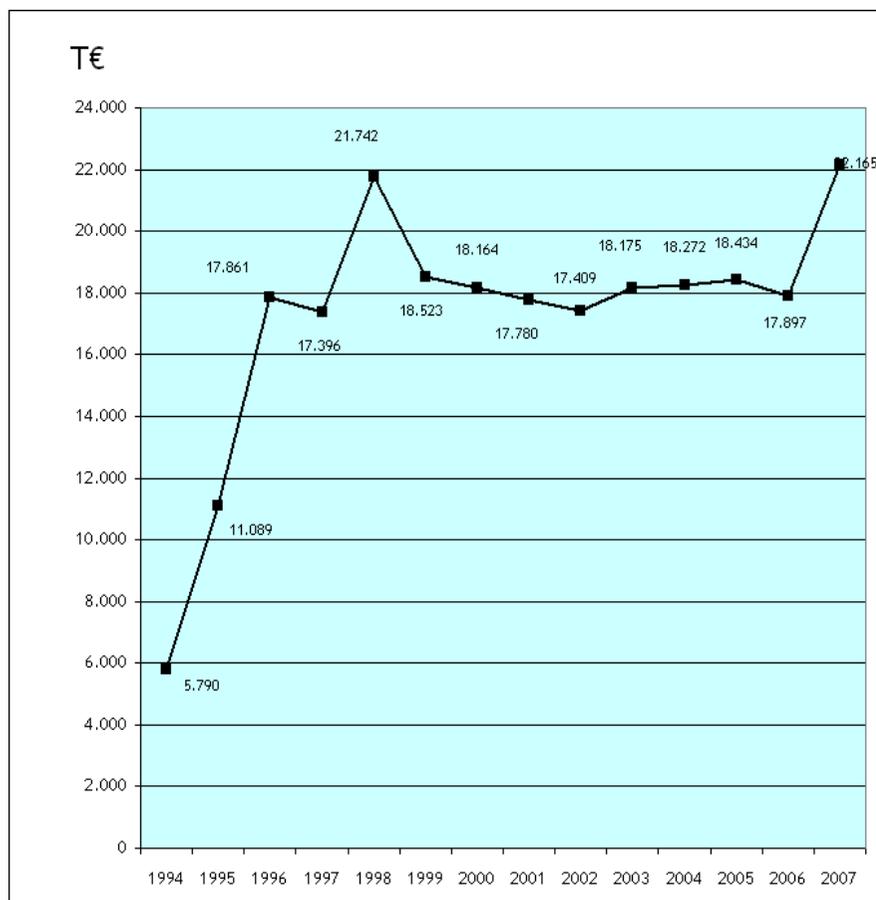
		in T€	in %
Verwaltungshaushalt			
4	Personalausgaben	12.260	17,38%
5 / 6 / 7	Sachausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse	18.644	26,43%
8	Sonstige Finanzausgaben	25.996	36,85%
Vermögenshaushalt			
90	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	5.400	7,65%
91	Rücklagenzuführung	14	0,02%
92-96, 98	Investitionen/ Investitionsfördermaßnahmen	7.533	10,68%
97	Tilgung	703	1,00%
99	Sonstige Ausgaben	0	0,00%
Gesamtausgaben		70.550	100,00%



Die städtischen Schulden 1994 - 2007

Jahr	Verschuldung zum Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres
1994	5.790
1995	11.089
1996	17.861
1997	17.396
1998	21.742
1999	18.523
2000	18.164
2001	17.780
2002	17.409
2003	18.175
2004	18.272
2005	18.434
2006	17.897
2007	22.165

alle Angaben in T€



X. Bau- und Wohnungswesen

Bautätigkeit

	2003	2004	2005	2006
Anträge in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten	688	588	631	627
Wohneinheiten	272	89	124	79

Straßen und Wege

B 431 in der Ortsdurchfahrt 4,061 km, im Stadtgebiet

6,100 km

L 105 in der Ortsdurchfahrt ca. 1,566 km, im Stadtgebiet

4,10 km

Stadtstraßen

66,530 km

Wirtschaftswege

35,140 km

Stand 2006

**Ausgabe von Wohnberechtigungs-Bescheinigungen
für Sozialwohnungen (§ 5-Scheine)**

2001	287
2002	253
2003	267
2004	263
2005	219
2006	228

Wohnungsvermittlungen durch die Stadt

2001	90
2002	65
2003	65
2004	84
2005	67
2006	82

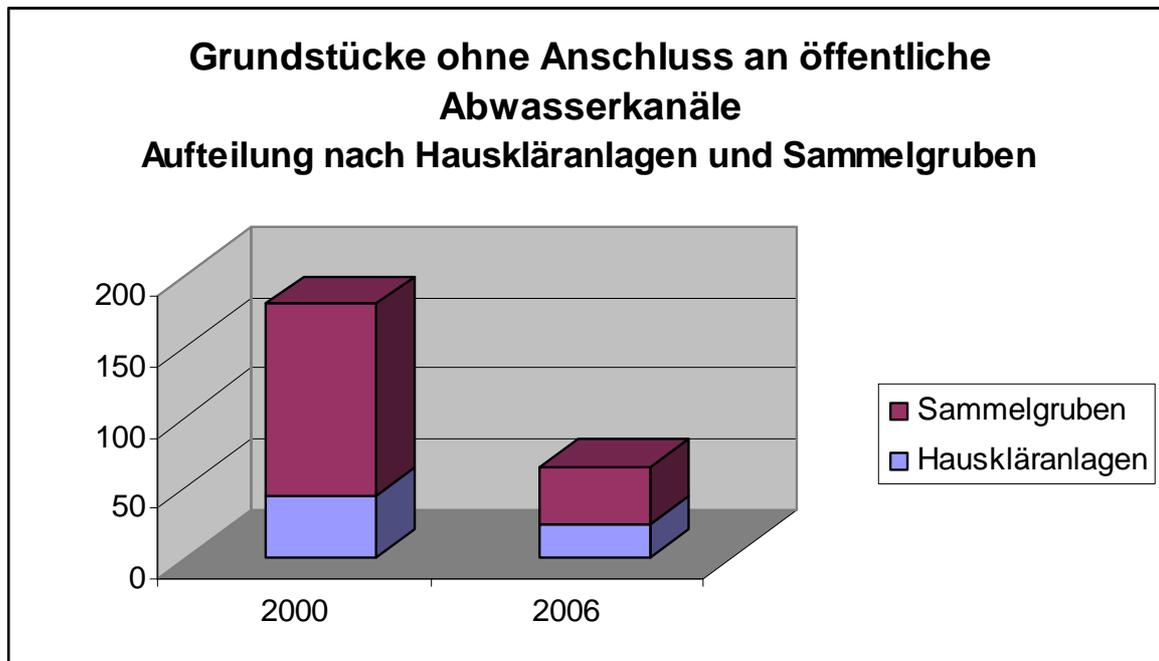
Am 31.12.2006 lagen 635 Wohnungsbewerbungen für 629 sozial geförderte Wohnungen in Wedel vor, wovon bei 370 Wohnungen ein Belegungsrecht für die Stadt Wedel bestand.

XI. Öffentliche Ver- und Entsorgung

Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen

	Strom	Gas	Wasser	Wärme
2005	2.002.478 kWh	1.221.350 kWh	k. A.	7.674.355 kWh
2006	3.310.045 kWh	1.115.283 kWh	32.147 m ³	7.463.749 kWh

Städtische Abwasserbeseitigung



Insgesamt gibt es im Stadtgebiet 4780 Anschlüsse an das Abwassernetz.

XII. Natur und Lebensraum

Grünanlagen

Historische Garten- und Parkanlagen:

Gartenanlage „Ladiges“	Roggenhof 5	Privatbesitz
Bürgerpark	Rolandstraße	städtisch
Riedemanns Park	Tinsdaler Weg	städtisch
Park am Parnaß	Parnaßstraße	städtisch
Grünanlage	Im Flerren	städtisch
Glismannshöhe	Breiter Weg	städtisch

Friedhöfe

Breiter Weg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Egenbüttelweg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Waldfriedhof	Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kleingärten

Autal
Nieland
Corsland
Schlödelsweg
Brünschen

Wedeler Ehrenbürger

1909	Dr. med Jürgen Heinrich Boockholt (1844 – 1915)	Sanitätsrat, Polizei- und Armenarzt
1937	Friedrich Eggers (1867 – 1945)	Bürgermeister
1939	Rudolf Höckner (1864 – 1942)	Landschaftsmaler
1984	Johanna Lucas (1910 – 2002)	Sozialpolitikerin

Kulturdenkmäler der Stadt Wedel

Eingetragene Kulturdenkmäler:

Am Marktplatz	Roland	städtisch
Küsterstraße 5	Stadtmuseum	städtisch
Schauenburgerstraße 4	ehem. Reepschlägerhaus	städtisch
Am Marktplatz 6	Traufenhaus um 1830	Privat
Am Marktplatz 8	giebelständiges Haus	Privat
Am Marktplatz 10	zweigeschossiges Traufenhaus	Privat
Hafenstraße 10	Hallenhaus mit zweigeschossigem Wohnteil	Privat
Küsterstraße 4	Evangelische Kirche	Privat
Küsterstraße 4	Pastorat	Privat
Mühlenstraße 28	ehemaliges Brauhaus	Privat
Spitzerdorfstraße 6	ehem. Hirtenhaus, Hallenhaus	Privat
Theodor-Johannsen Siedlung	Ensemble aus den 30er Jahren die- ses Jahrhunderts	Privat
Roggenhof 5	Villa Ladiges	Privat
Tinsdaler Weg 146	Turbinenhalle des Kraftwerkes	Privat

Einfache Kulturdenkmäler:

Am Marktplatz 1	Hallenhaus	privat
Am Marktplatz 3	Hallenhaus von 1771	privat
Gärtnerstraße 19	Hallenhaus von 1805	privat
Hafenstraße 21	so genannte Elbburg	privat
Heringsgang, Mühlenstraße 22a	Zeile von ehemaligen Arbeitshäuschen	privat
Mozartstraße 1	Jugendstilvilla	privat
Mühlenstraße 1	Ernst-Barlach-Geburtshaus	städtisch
Mühlenstraße 32	Wassermühle um 1830	privat
Mühlenstraße 35	Jugendstilvilla	städtisch
Pferdekoppel 2-4	reetgedecktes Traufenhaus	privat
Rathausplatz 3-5	altes Rathaus	städtisch
Rolandstraße	Friedhofstor Bürgerpark	städtisch
Rollberg 2	Jugendstilgebäude	privat
Rosengarten 35	Windmühle	privat
Rudolf-Höckner-Straße 6	Hallenhaus	privat
Schauenburger Straße 9	Hallenhaus	privat
Schulstraße 13	Jugendstilvilla	privat
Steinberg 4	reetgedecktes Wohnhaus	privat
Tinsdaler Weg 12	Jugendstilvilla	privat
Wiede 6	reetgedecktes Traufenhaus	privat
Spitzerdorfstraße	Kopfsteinpflasterbereich	städtisch

Sonstige Kulturdenkmäler:

ABC-Straße 7	Jugendstilvilla	privat
Bei der Doppeleiche 2	Hallenhaus	privat
Hinter der Kirche 1	Hallenhaus mit Nebengebäude	privat
Rolandstraße 17	Hallenhaus	privat
Rolandstraße 19	Hallenhaus	privat
Rolandstraße 27	Giebelständiges Handwerkshaus	privat

Naturdenkmäler in Wedel (privat + städtisch)

Baumart	Anzahl	Standort
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	1	Hauenweg
Sommerlinden (<i>Tilia platyphyllos</i>)	3	Schauenburgerstraße 4
Stieleichenreihe (<i>Quercus robur</i>)	59	Hauentwiete
Trauerbuche (<i>Fagus sylvatica</i> „Pendula“)	1	Bürgerpark
Hängeeschen (<i>Fraxinus excelsior</i> „Pendula“)	1	Bürgerpark
Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>)	1	Bürgerpark
Weißbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	1	Bürgerpark
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	„Bei der Doppeleiche“
Purpurbuche (<i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>)	1	Mühlenweg 5
Purpurbuche (<i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>)	1	Spitzerdorfstraße 14 a
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	49	entlang der Elbstraße
Roßkastanien (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	2	Marktplatz 8
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	1	Feldstr. 150
Purpurbuche (<i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>)	1	EKZ Rosengarten

Wedeler Geschichte in Kürze

1212	Erste urkundliche Erwähnung des Familiennamen Wedel in einem Vertrag
1255	Der Ort Spitzerdorf wird erstmalig erwähnt und Wedel wird das erste Mal Ort genannt
1311	Wahrscheinliche Errichtung der Hatzburg
um 1450	Die Fährstelle bei Lichte wird von einer Sturmflut zerstört, deshalb verlegt man die Fähre und den Ochsenmarkt nach Wedel. Die erste Errichtung eines Rolandstandbildes ist Wahrscheinlich
1607	Johann Rist, Pastor und Dichter wird in Ottensen geboren
1627	Hatzburg größtenteils von Tilly zerstört
1635	Johann Rist wird zum Prediger gewählt
1640	Die holsteinische Linie des Schauenburger Grafenhauses stirbt aus. Die Grafenschaft wird geteilt. Wedel wird dänisch.
1643	Wedel wird beim Einfall der Schweden gebrandschatzt, u. a. das Pfarrhaus geplündert.
1786	Wedel erhält das Fleckensprivileg
1805	Spitzerdorf, bislang dem Hamburger Domkapitel gehörig, wird gegen andere Güter von Holstein getauscht und kommt zur Herrschaft Pinneberg.
1864	Optische Werke J. D. Möller gegründet
1867	Der Kaiser von Österreich überträgt nach dem preußischen Sieg die Rechte auf Schleswig und Holstein an den preußischen König. Wedel wird preußisch
1870	Geburt des Künstlers Ernst Barlach
1875	Durch Genehmigung der königlichen Regierung in Schleswig wird Wedel zur Stadt erhoben. Der erste Bürgermeister wird Johann Kleinwort
1877, 1878	Errichtung der Pulverfabrik und Explosion der Pulverfabrik
1883	Eisenbahnlinie Wedel - Blankenese nimmt den Betrieb auf
1891	Errichtung der Zuckerfabrik
1892	Zusammenlegung Schulau und Spitzerdorf
1899/ 1900	Ausbau des Schulauer Hafens, Begradigung der Wedeler Au
1904	Volksbücherei wird vom Bürgerverein gegründet
1905	Ölfabrik errichtet
1909	Eingemeindung Wedel und Schulau
1918	Lühe-Schulau-Fähre wird in Betrieb genommen
1928	Bau des Elektrizitätswerkes Unterelbe, Errichtung des Tonnenhafens
1930	Der dänische Schützenhof wird Wedeler Krankenhaus
1943	Am 03./04. März schwerer Luftangriff auf Wedel
1944	Von August bis Dezember Außenlager des KZ Neuengamme in Wedel
1947	Gründung der Volkshochschule
1954	Baubeginn der Gartenstadt Elbhochufer
1960	Bau des Hamburger Yachthafens
1963	Die Physikalisch-Technische Lehranstalt zieht nach Wedel
1965	Im Johann-Rist-Gymnasium wird der Betrieb aufgenommen
1969	Einweihung Wedeler Hallenbad
1978	Errichtung der Feuerwache an der Schulauer Straße
1962	Am 16. bzw. 17.02.1962 schwere Sturmflut
1978	Der Theaterverein geht in das Stadtwerkegebäude
1976	Am 03.01. Sturmflut
1978	Einweihung des Landesschutzdeiches
1980	Einweihung des Rathaus-Erweiterungsbaus
1982	Eröffnung eines stadtgeschichtlichen Museums
1983	Eröffnung des Freizeitbades
1985	Der neue Bahnhof wird eingeweiht
1987	Einrichtung eines Museums im Geburtshaus Ernst Barlachs
1991	Einweihung der Integrierten Gesamtschule

I M P R E S S U M :

Herausgeber:

Stadt Wedel

Verantwortlich für
den Inhalt:

Niels Schmidt,
Bürgermeister

Redaktionelle Bearbeitung:

Anke Rannegger
Telefon: 04103-707-215
Telefax: 04103-70788-215
E-Mail: a.rannegger@stadt.wedel.de

Druck:

Hausdruckerei der Stadt Wedel